

# Sektions-Berichte = Rapports des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erste Hilfeleistung sind bis zum 12. Dez. an Ziegler, Konsum, abzugeben.

**Thun. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 15. Dez., 20.00, in der Aula des Progymnasiums. Leitung: H. Hänni. Thema: Improvisationen. Unfallmeldungen bis Ende des Jahres im K.-M.-M. abgeben.

**Thun u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verein.** Sonntag, 12. Dez., 14.00, im Rest. «Brasserie», Steffisburg. Vortrag mit Demonstrationen von Karl Rieder über Desinfektion und Entlausung. Anschliessend Lichtbilder oder Filmvorführung. Ausstehende Jahresbeiträge bitte zu begleichen.

**Töss. S.-V.** Zu der nächsten Samstag, 11. Dez., 19.00, im «Hirschensaal» stattfindenden Schlussprüfung des Samariterkurses laden wir unsere Mitglieder aller Kategorien herzlich ein. Bitte recht viel Humor mitbringen. Der Militärsanitätsverein Winterthur veranstaltet am 13. Dez., 20.00, im Neuwiesenhofsaal einen Vortragsabend. Referent: Dr. Sulzer, eidg. Fabrikinspektor. Vortrag: Die chemischen Gefahren bei Katastrophen. Wir bitten alle Aktiven, der Einladung des MSV recht zahlreiche Folge zu leisten.

**Wettingen. S.-V.** Montag, 13. Dez.: Ausserordentl. Generalversammlung im Uebungslokal. Beginn 19.30. Wichtige Mitteilung und Abstimmung. Anschliessend Monatsübung. Vortrag von Dr. Harder über «Kampfstoffe».

**Wetzikon u. Umg. S.-V.** Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 12. Dez., 15.00, im Hotel «Löwen», Ober-Wetzikon. Für alle Aktiven obligatorisch. Busse Fr. 2.—. Letzte Zusammenkunft dieses Jahres. Nachtessen zirka Fr. 2.50. Alle nicht Abgemeldeten gelten zur Teilnahme an demselben. Anschliessend gemütlicher zweiter Teil mit Unterhaltung und Verlosung. Bringt Freunde und Bekannte mit und Mahlzeitencoupons. «Das Rote Kreuz» muss wieder neu bestellt werden. Allfällige Adressänderungen, Austritte oder Uebertritte zu den Passiven sind dem Kassier bis spätestens 12. Dez. zu melden, nachher muss der ganze Jahresbeitrag plus Zeitung pro 1944 bezahlt werden. Neue Passive von den Samariterposten bitte melden und bezahlen. Die bestellten Alarmpackungen können ebenfalls bezogen werden. Preis Fr. 3.—. Der Samariterkalender für 1944 kann bestellt werden. Preis Fr. 1.50. Bitte alle Rapporte über erste Hilfeleistungen bei der Materialverwalterin abgeben. Erleichtert dem Vorstand die grosse Arbeit und hilft alle mit.

**Wil. S.-V.** Wegen Einquartierung muss die Dezemberübung auf Dienstag, 14. Dez., ins Alleeeschulhaus verlegt werden.

**Winterthur-Stadt. S.-V.** Samstag, 11. Dez., 19.30: Schlussprüfung des Krankenplegekurses unter Leitung von Dr. med. J. Tauber im Kasino, wozu wir unsere Mitglieder freundlich einladen.

**Winterthur-Veltheim. S.-V.** Samstag, 11. Dez., 19.00: Generalversammlung im Rest. «Myrthe», I. Stock. Fehlende, nichtentschuldigte Aktivmitglieder haben die statuten gemässe Busse zu bezahlen.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Samariterübung: Montag, 13. Dez., 20.00, im Primarschulhaus Uetligen.

**Wülflingen. S.-V.** Generalversammlung: Samstag, 11. Dez., 20.00, im Rest. «Wishof». Vorstand um 19.30. Freitag, 10. Dez., 19.30: Sammlung beim Lokal, um ein Krankenzimmer zu erstellen.

**Wynau. S.-V.** Hauptversammlung: Freitag, 17. Dez., 20.00, im «Trauben»-Säli. Fr. 2.— Busse bei Nichterscheinen, oder schriftliche Entschuldigung.

**Zug. S.-V.** Dienstag, 14. Dez., 20.00, Neustadtschulhaus: Uebung. Thema: Wintersportunfälle.

**Zürich-Seebach. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 16. Dez., im Lokal, Schulhaus Buhnrain Seebach. An dieser letzten Uebung müssen sämtliche Rapporte über Einzelhilfeleistung an den Materialverwalter abgegeben werden; auch die noch ausstehenden Jahresbeiträge sollten bis dahin bezahlt werden. Die Generalversammlung findet im Laufe des Monats Januar statt. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 31. Dez. an den Präsidenten, Hirt Franz, Heinrich-Bosshardstr. 19, Zürich 11, zu richten.

## Sektions-Berichte - Rapports des sections

Concours des sections vaudoises de samaritains à Lausanne le dimanche 21 novembre 1943. Le spectacle me passionnait, car c'était un spectacle, comme au théâtre, avec décors; un spectacle avec scénario du Dr Martin, mis en scène par Mme Duport, la dynamique et dévouée présidente de la section de Lausanne; un vrai spectacle auquel le public participait en se disant: C'est bien!... C'est moins bien!... Tiens, je n'aurais pas pensé à cela!... Pourquoi n'utilisent-ils pas le petit char? Le petit char en question ayant versé au virage, la cuve de raisins avait écrasé la cuisse d'un vendangeur. Un autre gisait, évanoui, au pied d'un mur, et une jeune fille qui n'était, elle, pas blessée, appelait à l'aide deux vendangeuses qui passaient, deux ven-

# Praktische Geschenke

von

**OSCAR WEBER**

EINMAL OSCAR WEBER IMMER OSCAR WEBER

OSCAR WEBER AG. - Markboasse 10-12 - BERN



Bezugsquellen-Nachweis  
**Aktiengesellschaft Gust. Metzger**  
Wäsche- und Kragenfabrik - Basel



**Flüchtlinge  
leiden  
Not**

Danken wir dem Schöpfer  
für die Gnade der Bewah-  
rung von Kriegsnot durch  
unser Opfer für die Helmat-  
losen.

**hilf auch Du!**

Flüchtlingshilfe - Sammlung 1943

Postcheck Zürich VIII 33000

*Samaritervereine, Ortswehren,  
Luftschutzorganisationen,  
Feuerwehren, Hilfstrups*

Wir offerieren  
zur Vervollständigung  
ihrer Sanitätsausrüstung:

**Sanitätstaschen** in Leder und Segeltuch  
**Samariterpostenkisten** in versch. Grössen  
**Tragbahnen**, 4 Modelle  
**Woldecken** und alles **Sanitätsmaterial** für  
**erste Hilfe und Uebungen**

Gefl. Katalog verlangen

**H. BLUNIER-RICHARD - MURGENTHAL**

*Sanitäts- und Sportartikel* Telefon 6 90 79

(Aargau)

## Ein Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert!

Der kluge Hausvater trifft Vorsorge für sich und seine Familie durch den Abschluss einer Krankenversicherung bei der

# Konkordia

## Schweizerische Kranken- und Unfall-Kasse

Versicherungszeige: Krankenpflege

Krankengeld

Ueber 100'000 Versicherte in über 320 Ortssektionen

Unfallpflege

Ueber 4 Millionen Franken Jahresleistungen

Unfallgeld

Erholungs- und Heilstätten

Zusatzversicherung für Festbesoldete

Versicherung von Männern, Frauen und Kindern

Wöchnerinnenfürsorge

Sterbegeld

Kollektivversicherungen

Erweiterte Leistungen

in Tuberkulosefällen

Verlangen Sie Prospekte  
und unverbindliche Offerten  
durch die

## Zentralverwaltung in Luzern - Bundesplatz

oder die Ortssektionen

dangeuses — vous voyez la malice — qui avaient suivi des cours de samaritains. C'était là le thème de l'exercice.

Que faire en pareil cas quand on est un samaritain ou une samaritaine digne de ce nom, et comment transformer en action, avec les moyens du bord, le slogan bien connu: A briter, réconforter, panser... en attendant l'arrivée du médecin. Douze sections y travaillaient. Certains groupes firent merveille: l'esprit de décision et de promptitude du chef ayant sérié les données du problème, paré au plus pressé, organisé, en un quart d'heure, les premiers secours. La critique, faite par le Dr Martin, fut tout aussi intéressante que les exercices. Ce fut une critique hautement constructive, et les auditeurs en tirèrent grand profit. Avait-on bien compris la supposition? Avait-on traité les blessures en songeant à leur degré de gravité? Avait-on travaillé en groupe ou séparément, et donné correctement l'ordre à la passante (qu'elle était amusante!) d'avertir le médecin et le propriétaire de la vigne? Ce fut fertile en enseignements car, comme dit le Dr Martin, les décisions à prendre sont plus importantes que la qualité des pansements.

Assistaient à cet intéressant concours des médecins éminents, des membres du comité central de l'A. S. S. des délégués de la Croix-Rouge, du Territorial I, de la Municipalité, etc. Nous louerons encore l'atmosphère amicale de cette assemblée, la grâce de la décoration florale et celle de la réception chaleureuse qui nous fut réservée.

Il reste, de cette manifestation si bien organisée, des enseignements utiles et profitables, sans compter le lumineux et réconfortant souvenir de l'accueil reçu au sein de la section de Lausanne, si vivante et si sympathique.

*Une spectatrice de Leysin.*

**Pfungen-Dättlikon.** S.-V. Am Sonntag, 10. Okt., veranstaltete der Samariterverein Pfungen mit dem Gastverein Winterthur-Veltheim eine interessante Übung. Die Tuch- und Deckenfabrik Pfungen stellte uns bereitwilligst ihr Areal zur Verfügung, wobei dann der Fabriksamariter alle in der letzten Zeit vorgekommenen Unfälle am betreffenden Orte selbst darstellte. Nach der um 13.30 erfolgten Arbeitsverteilung durch den Übungsleiter H. Morf gingen die einzelnen Gruppen sofort zur Hilfeleistung. Mit ruhiger Ueberlegung und grosser

Sorgfalt wurden die Simulanten in einen gut eingerichteten Luftschuttkeller verbracht und entsprechend gelagert. Trotz der lockenden Herbstsonne schenkten die 62 anwesenden Mitglieder der Übung ihre volle Aufmerksamkeit. Unser Vereinsarzt, Dr. med. Matter, Rorbach, hielt eine gründliche, mit gutem Humor gewürzte Kritik und sprach sich über die gute Organisation und die befriedigende Arbeit lobend aus. Besonders ermunterte er uns, im Sinne des Roten Kreuzes weiter zu wirken, zum Wohle der Kranken und verletzten Mitmenschen.

### Totentafel

Der Bezirksverband Baden trauert um seinen ältesten Hilfslehrer **Heinrich Albert Lienberger**. Kamerad Lienberger war Mitbegründer des Samaritervereins Spreitenbach, ebenso der im Jahre 1907 gegründeten Samaritervereinigung des Bezirkes Baden, welche dann im Jahre 1920 vom Zweigverein Baden des Schweiz. Roten Kreuzes als angegliederter Bezirksverband übernommen wurde.

Kamerad Lienberger ist immer einer der treuesten gewesen. Im Samariterverein Spreitenbach waltete er viele Jahre als Präsident und Hilfslehrer, wo immer an ihm bis ins hohe Alter die Lasten hingen. Wenn es haperte, war Kamerad Lienberger immer da, um das schwankende Schifflein wieder in das richtige Fahrwasser zu lenken. Er wurde auch in seiner Gemeinde als tüchtiger Hilfslehrer und Leiter geschätzt und geehrt. Aber auch im Bezirksverband, sowie im Kantonalverband war er als Veteran noch sehr beliebt und ein immer willkommener Kamerad.

Nun ist er von uns gegangen im hohen Alter von 86 Jahren, aber wir alle werden stets in lieber Erinnerung seiner gedenken.

Für den Bezirksverband Baden: **R. Siegrist.**

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguarite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubensstrasse 8, Bern, Telefon 2 14 74. Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55 — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubensstrasse Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelfeldstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169